



ZML-Trainingsangebote: gemeinsam on- und offline lernen

Das ZML-Team entwickelt kontinuierlich Trainingsangebote für Lehrende der FH JOANNEUM, welche den Weiterbildungsbedarf der KollegInnen berücksichtigen – Infos dazu kommen aus den persönlichen Kontakten des Virtuellen Campus-Teams, aus Diskussionen bei Veranstaltungen, etwa dem Round-Table, dem E-Learning Tag oder aus der AG E-Learning. Folgende Angebote stehen in den nächsten Monaten zur Auswahl:

#digiPH eLecture: **Potenziale von MOOCs für Hochschulen und Studierende**

Mittwoch, 25. April 2018, 18:30 - 19:30 Uhr, rein virtuell

Im Rahmen der [Online-Tagung Hochschule digital.innovativ](#) diskutiert Jutta Pauschenwein mit den TeilnehmerInnen das Thema "MOOCs"; wie sie die Hochschullehre bereichern können, was beachtet werden sollte, wenn man einen eigenen MOOC bauen möchte und welche Vorteile MOOCs für die Lernenden bringen.

Round-Table II - Online-Lehre der Zukunft: Schwerpunkt MOOCs

Donnerstag, 24. Mai 2018, 15:00 - 17:00 Uhr

30 Personen trafen sich beim ersten Round-Table im Juni 2017, um E-Learning Trends und Innovation in der Lehre zu diskutieren. Expertinnen und Experten aus den Departments der FH JOANNEUM, dem Vizerektorat und der AG E-Learning gaben Einblick in ihre Erfahrungen rund um die Online-Lehre und ihre Werkzeuge, die Organisation und soziale Interaktion.

Beim zweiten Round-Table an der FH JOANNEUM wird der Schwerpunkt auf "MOOCs in der Lehre" gelegt. Was kann ein MOOC? Welche Erfahrungen gibt es? Kann die Lehre ergänzt oder sogar ersetzt werden? Diese Fragen und weitere interessante Aspekte über die Online-Lehre der Zukunft werden beim zweiten Round-Table diskutiert. Expertinnen und Experten geben Statements über eigene Erfahrungen aus der Sicht von MOOC-LernerInnen, MOOC-ModeratorInnen, MOOC-EntwicklerInnen und auch den Einsatz in der Lehre.

Online-Kurs: E-Portfolios

07. – 27. Mai 2018, rein virtuell, 3-wöchige Online-Phase

Lernportfolios sind ein bewährtes didaktisches Konzept, das die Selbstlernkompetenz fördert und es den Lernenden ermöglicht, die eigenen Lernprozesse zu steuern. In diesem moderierten Online-Kurs setzen sich die TeilnehmerInnen mit dem didaktischen Konzept von Lernportfolios und möglichen Werkzeugen zur Umsetzung auseinander. Sie werden in einem E-Portfolio aktiv lernen und ihre Lernerfahrungen reflektieren. Sie diskutieren Modelle der Integration von E-Portfolios in die eigene Lehre und entwickeln Ideen für einen Transfer in ebendiese.

Workshop: The Reflective Practitioner - In angewandten Disziplinen unterrichten

Dienstag, 05. Juni 2018, 13:00 - 17:00 Uhr

Erfolgreiche PraktikerInnen kombinieren ihre Erfahrungen mit einer genauen Untersuchung der jeweiligen Problemstellung, wenden Versuch und Irrtum an, berufen sich auf ihre Intuition und wursteln sich durch. Im Zentrum ihrer Handlungen steht dabei die Reflexion der Handlung - *reflection-in-action* - oft basierend auf implizitem Wissen - *knowing-in-action*. Basierend auf Schön's Ansatz des "*Reflective Practitioner*" widmet sich der Workshop der Fragestellung, wie angewandtes Wissen unterrichtet werden kann.

Unsere Angebote im Detail.

Das ZML im Gespräch mit ...



Das ZML-Videoteam freut sich eine neue Videoreihe vorstellen zu dürfen: „Das ZML im Gespräch mit...“ setzt auf kurze Interviews mit interessanten Persönlichkeiten zu ganz unterschiedlichen Themen. So durften wir bereits mit Gerald Hörhan im Rahmen seines Vortrags "*Investmentbanker bye bye?*" an der FH JOANNEUM und mit unserem wirtschaftlichen Geschäftsführer Martin Payer nach seinem Besuch an der Abteilung sprechen. Auch stand uns Abteilungsleiterin Jutta Pauschenwein für ein Gespräch zur Verfügung. Lesen Sie [hier](#) das ganze Interview mit Jutta Pauschenwein. Bereits 1986 chattete sie auf Bildschirmen ohne jegliche Grafikdarstellungen. Damals war das Internet nur Wenigen vorbehalten. Heute nutzen es alle, und das täglich, auch in der Lehre ist sein Einsatz mittlerweile selbstverständlich. Ein spannender Weg von Jutta Pauschenwein vom Physikstudium über den Aufbau der virtuellen Universität Graz, zu einer führenden Wissenschaftlerin/Expertin in den Bereichen E-Learning, digitales Lernen und Online-Sozialisierung.

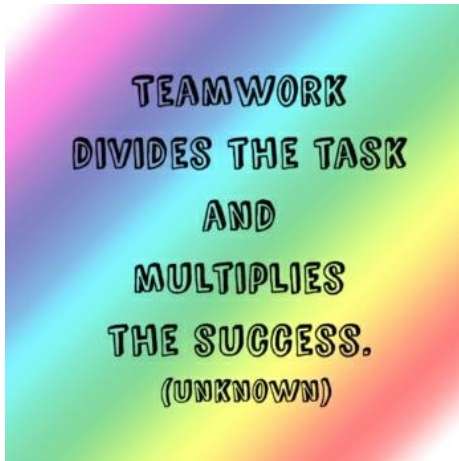
Alle Videos der Reihe finden Sie hier.



Projekteserver

Wussten Sie schon, dass Ihnen für den Einsatz in Projekten eine Moodle-Plattform zur Verfügung steht? Dieser Server ist ein Service, welches Sie am Studiengang nutzen können. Sie können dazu externe Partner einladen. Diese erhalten Zugänge für den Projekteserver und können so mit Ihnen Dokumente austauschen oder auch in Diskussionsforen kommunizieren. Natürlich sind alle anderen Moodle-Aktivitäten (wie Glossar, WIKI, Datenbank, Tests, ...) ebenfalls einsetzbar. Sie erhalten vom [Team des Virtuellen Campus](#) dazu gerne mehr Informationen und Unterstützung.

Schicken Sie ihre Anfrage per Mail an virtueller-campus@fh-joanneum.at



Moodle: Gruppenwahl

Die "Gruppenwahl" ersetzt das manuelle Hinzufügen von Studierenden zu Gruppen. Das Entziffern von Namen am Papier sowie auch die Anwesenheit aller Studierenden bei einer Einheit ist nicht mehr nötig, da der Zugriff ohne Zeit- und Ortsvorgaben für alle Studierenden gleichzeitig möglich ist. Die Aktivität "Gruppenwahl" basiert auf der Aktivität "Abstimmung". Alles was Sie dazu benötigen, sind leere Gruppen (ohne BenutzerInnen) in Ihrem Kurs. Legen Sie dazu erst einmal Gruppen an, die Sie unter der Kurs-Administration bei "NutzerInnen" finden. Dort erstellen Sie die Gruppen. Im Kurs unter "Material" und "Aktivität" fügen Sie daraufhin die "Gruppenwahl" hinzu. Vergeben Sie einen Namen und eine kurze Beschreibung. Unter "verschiedenen Einstellungen" erlauben Sie die Obergrenze für die Wahl, indem Sie die Einstellung auf "aktivieren" stellen. Geben Sie die Höchstzahl für eine Gruppe ein und klicken Sie auf den Button "Obergrenze für alle Gruppen anwenden". Markieren Sie die verfügbaren Gruppen, bei denen eine Anmeldung möglich sein sollte, und fügen Sie die Gruppen hinzu, indem Sie auf den Button „Gruppen hinzufügen“ klicken. Falls gewünscht, können Sie den Zeitraum für die Wahl beschränken. Nach Abschluss können Sie diesen Gruppen einzelne Aktivitäten in Ihrem Kurs zuweisen.

[Zum Videotutorial](#)



Online? Vorlesungen?

"Warum sollte ich das machen? Ich stehe lieber im Hörsaal und schaue meinen Studierenden in die Augen!"

Das hört man von vielen Lehrenden, doch in berufsbegleitenden/berufsermöglichenden Studien machen Online-Vorlesungen durchaus Sinn. Videokonferenzen sind längst in den Arbeitsalltag integriert. Warum gibt es nicht viel mehr Online-Vorlesungen? Berufsbegleitend Studierende fühlen sich oft entlastet, wenn Einheiten von den oft langen und anstrengenden Unterrichtsblöcken freitags oder samstags durch Online-Vorlesungen unter der Woche verkürzt werden. Wir haben Lehrende und Studierende zum Thema "Online-Vorlesungen" befragt und ein durchaus positives Feedback erhalten:

Gerhard Lechner, Lehrender am Studiengang "Bank- und Versicherungswirtschaft": *„Meine ersten Erfahrungen mit dem Programm (Skype for Business, Anm. der Red.) sind wirklich gut. Es gab bisher praktisch überhaupt keine Probleme. Bedenken vor dem ersten Einsatz gab es kaum. Feedback zum Programm von den Studierenden gibt es wenig. Das heißt für mich, dass es auch aus Sicht der Studierenden funktioniert. Die Unterstützung durch das Team des Virtuellen Campus war hervorragend. Ich werde weiterhin Online-Vorlesungen mit Skype for Business durchführen.“*

Wolfgang Schrattnner, Student von „IT-Recht und Management“, Abschluss 2016: *"Wir trafen uns, wie im Stundenplan eingetragen, in definierten Online-Räumen. Da diese Veranstaltungen oftmals erst abends stattfanden, war es nicht immer leicht die Konzentration aufrechtzuerhalten. Wenn aber Zwischenfragen oder auch Gruppenarbeiten integriert wurden, waren die Vorlesungen ähnlich spannend und lebendig wie bei Präsenzveranstaltungen. Ich sehe E-Learning Anteile, sofern sie entsprechend im Stundenplan berücksichtigt sind, als gute und geeignete Ergänzung zu Präsenzvorlesungen an."*

Martin Gutzelnig, Student von "Public Communication", Abschluss 2016: *"Im Rahmen meines Studiums war es so, dass Online-Vorlesungen in Ergänzung zu den regelmäßigen Wochenend-Blöcken stattfanden. Online-Vorlesungen sind aus meiner Sicht oft mühsam. Stimmen die technischen Voraussetzungen bei dem/der Lehrenden und/oder mehreren Studierenden nicht überein, wird die Vorlesung sehr schnell zu einer Support-Einheit, in der über lange Zeiträume versucht wird alle TeilnehmerInnen bei Verbindungsproblemen zu unterstützen. Da diese Vorlesungen grundsätzlich unter der Woche, abends, stattfanden, war es für mich nach einem achtstündigen Arbeitstag manchmal schwierig für eine oder gar zwei Stunden noch aufnahmefähig zu bleiben."*

WORKSHOPS
ONLINEKURSE
SCHULUNGEN
LEBEN

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

ZML- Weiterbildungsangebote

Workshops

MOOCs in der Lehre

Trainerin: Anastasia Sfiri

Termin: 19. April 2018, 13-17 Uhr

Ort: FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, SR 306 (Campus A, 3. OG)

Inhalte: MOOCs - Massive Open Online Courses - beeinflussen die Hochschulen und werden sie verändern. In diesem Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit der Frage, was MOOCs für Hochschulen bedeuten und wie sie in die Lehre integriert werden können.

Kosten: keine

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

Round-Table II - Online-Lehre der Zukunft: Schwerpunkt MOOCs

Moderatorin: Christina Mossböck

Termin: 24. Mai 2018, 15-17 Uhr

Ort: FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, SR 015 (Campus A, EG)

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende der FH JOANNEUM

Inhalte: Siehe Beitrag "ZML-Trainingsangebote: gemeinsam on- und offline lernen"

Kosten: keine

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

The Reflective Practitioner - In angewandten Disziplinen unterrichten

Trainerinnen: Jutta Pauschenwein und Anastasia Sfiri

Termin: 05. Juni 2018, 13-17 Uhr

Ort: FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, SR 306 (Campus A, 3. OG)

Inhalte: Siehe Beitrag "ZML-Trainingsangebote: gemeinsam on- und offline lernen"

Kosten: keine

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

Comics als Ordnungs-/Reflexions-/Ordnungswerkzeug in (Online-) Lernprozessen

Trainerin: Jutta Pauschenwein

Termin: 24. Juli 2018, 13-17 Uhr

Ort: FH JOANNEUM, Eggenberger Allee 11, SR 306 (Campus A, 3. OG)

Inhalte: In diesem Workshop wird Ihnen ein neuer Trend im (E-)Learning vorgestellt: Die Idee ist, einen konkreten und abstrakten Comic zu zeichnen und damit eine neue Perspektive auf Konzepte, Ereignisse, Inhalte, etc. zu erhalten. Die TeilnehmerInnen erhalten Einblick in Nick Sousanis' Verständnis und Nutzung von Comics, setzen sich mit dem Potenzial von Comics zur Ordnung und Reflexion von Lernprozessen auseinander und entwickeln gemeinsam Konzepte für den Transfer in die eigene Arbeit.

Kosten: keine

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

Online-Kurse

#digiPH eLecture

Moderatorin: Jutta Pauschenwein

Termin: 25. Mai 2018; rein virtuell

Inhalte: Siehe Beitrag "ZML-Trainingsangebote: gemeinsam on- und offline lernen"

Anmeldung: [Hier geht es zur Anmeldung](#)

E-Portfolios

Moderatorin: Anastasia Sfiri

Termin: 07. – 27. Mai 2018; rein virtuell; 3-wöchige Online-Phase

Inhalte: Siehe Beitrag "ZML-Trainingsangebote: gemeinsam on- und offline lernen"

Kosten: 390 € (inkl. USt.); für FH-Lehrende ist eine interne Verrechnung möglich.

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

E-Moderating - Der Klassiker

Moderatorin: Anastasia Sfiri

Termin: 18. Juni – 15. Juli 2018; rein virtuell; 4-wöchige Online-Phase

Inhalte: Die Ausbildung zur E-Moderatorin beziehungsweise zum E-Moderator nach Gilly Salmon ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit wichtigen Kompetenzen für die Begleitung von Lerngruppen im virtuellen Raum sowie die Reflexion des eigenen Lernverhaltens.

Kosten: 490 € (inkl. USt.); für FH-Lehrende ist eine interne Verrechnung möglich

Kosten für Lehrende von Steirischen Hochschulen: 300 Euro (inkl. USt.)

Anmeldung: ivona.jolic@fh-joanneum.at

TeDi-(Technisch-Didaktische) Schulungen

Ort: EDV-Labor 101, Campus A, 1. Stock

Anmeldung:

virtueller-campus@fh-joanneum.at

Aktuelle Schulungsinformationen

TeDi Moodle Basics

Termine:

Mittwoch, 25.04.2018, 13-16h;

Donnerstag, 17.05.2018, 9-12h;

Montag, 18.06.2018, 14:15-17:15h

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

*Kennenlernen und Testen der wichtigsten Moodle-Werkzeuge

*Blended Learning

*Diskussion und Einsatz in der Lehre

TeDi Moodle WIKI

Termine:

Mittwoch, 30.05.2018, 13-14h

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

Wenn es um Gruppenarbeiten geht, dann brauchen Gruppen von Studierenden oft einen gemeinsamen Ort, an dem sie

*alle immer an der neuesten Version schreiben,

*ihr persönliches Wissen für die Gruppe sichtbar machen,

*dieses Wissen in der Gruppe verhandeln und aufbauen,

*ihren Lernprozess dokumentieren,

*ihre Gruppenarbeit für die Lehrenden und StudienkollegInnen präsentieren können.

Ein WIKI ist so ein Ort und kann auf der Plattform Moodle leicht zur Verfügung gestellt werden.

TeDi Moodle Test

Termine:

Mittwoch, 16.05.2018, 14-16h

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

In der „TeDi Schulung: Test“ erfahren Sie nicht nur, wie Sie das Moodle-Tool „Test“ technisch verwenden können und welche Möglichkeiten es überhaupt anbietet, sondern auch die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Prüfungsaufgaben. Fokus wird sein, wie Sie in Ihren Tests nicht nur die Reproduktion von Wissen abfragen können, sondern auch ob Studierende dieses Wissen in einer bestimmten Situation, oder darüber hinaus, auch in neuen Situationen anwenden könnten.

TeDi Moodle Gegenseitige Beurteilung

Termine:

Montag, 28.05.2018, 13-15h

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

Ein Workshop unterstützt verschiedene Arten von Peer-Assessments: Bewertungskriterien werden für Studierende transparent und nachvollziehbar, indem sie diese selbst anwenden.

TeDi Moodle Lektion

Termine:

Montag, 14.05.2018, 13-15h

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

„Studierende im Selbststudium zu begleiten heißt, einen Rahmen zu schaffen, in dem sie selbstständig und eigenverantwortlich an Themen und Fragen arbeiten können.“

Die Aktivität Lektion auf Moodle ist eine Sammlung von HTML-Seiten. Der entscheidende Unterschied zwischen einer Lektion und anderen in Moodle verfügbaren Lernaktivitäten liegt im adaptiven Verhalten. In einer Lektion können die Studierenden z.B. in Abhängigkeit von ihrer Antwort auf einer Frage-Seite zu gänzlich unterschiedlichen weiteren Seiten der Lektion geführt werden. Dabei müssen die Lehrenden die möglichen Reaktionen des Systems auf die Antworten der Studierenden antizipieren und hinterlegen. Somit kann eine Lektion einen individuellen und flexiblen Lernpfad für die Studierenden bieten. Ist die Lektion einmal angelegt, bedarf es keinerlei zeitnaher Reaktion der Lehrenden mehr auf die Eingaben der Studierenden.

TeDi Video - Schnell und einfach in die Lehre integrieren

Termine:

Voraussichtlich im Sommer 2018

Ort: SR 306, Campus A, Eggenberger Allee 11, 3. Stock

Folgende Inhalte werden in dieser Schulung behandelt:

Auf der Basis der Betriebssysteme Android bzw. Windows werden einschlägige Apps zur Videoerstellung und -bearbeitung vorgestellt. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen werden Kurzvideos erstellt und Konzepte für den sinnvollen Einsatz in der eigenen Lehrsituation erarbeitet. Erweitern Sie Ihre Lehre durch Videos, überlegen Sie mit der/dem TrainerIn gemeinsam, welches Video-Konzept im Rahmen Ihrer Lehre zum Einsatz kommen könnte. So können nicht nur spezielle Inhalte sondern auch Interviews mit ExpertInnen aufgenommen werden. Lehrende können in einem kurzen Video Lernenden eine Videonachricht mit Feedback oder Hinweisen hinterlassen. Mit Videos kann während Online Phasen Präsenz geschaffen werden.

Ziele:

*Erste Aufnahmen mit mitgebrachten Geräten (Tablets/Handys) realisieren

*Nachbearbeitungsmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren

*Eigene Ideen für Videos in ein Konzept für die eigene Lehrveranstaltung entwickeln

Impressum**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger**

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH,

ZML – Innovative Lernszenarien,

Eggenberger Allee 11, 8020 Graz

<http://fh-joeanneum.at/forschung/zml-innovative-lernszenarien/>**Für den Inhalt verantwortlich:** Christina Mossböck/Linda Michelitsch**Redaktion:** Christina Mossböck/Linda Michelitsch**Beiträge, Anregungen und Unterstützung:** Jutta Pauschenwein, Linda Michelitsch, Erika Pernold, Martin Gutzelnig, Gerhard Lechner, Wolfgang Schrattnner**Grafik-Design:** Christina Mossböck

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, klicken Sie auf [Unsubscribe](#)

©2018 FH JOANNEUM GmbH